

**GENIUS TOOLS**<sup>®</sup> 

# Startup TOOLS

Release 9.0.0.1

## Release-Informationen

© 2022 INNEO Solutions GmbH





<b>1</b>	<b>Wichtige Informationen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Neuerungen</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Lizenzabhängige Funktionen</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Anforderungen und Zugriffsrechte</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>GENIUS TOOLS Starter</b>	<b>9</b>
5.1	Wichtige Informationen .....	10
5.2	Neuerungen in Version 9 .....	15
<b>6</b>	<b>GENIUS TOOLS for Creo</b>	<b>20</b>
6.1	Wichtige Informationen .....	20
6.2	Neuerungen in Release 9 .....	22
6.2.1	GENIUS TOOLS Assembly Report .....	22
6.2.2	GENIUS TOOLS Forms .....	23
6.2.3	GENIUS TOOLS Inspect .....	24
6.2.4	GENIUS TOOLS Library .....	25
6.2.5	GENIUS TOOLS Parameter .....	28
6.2.6	GENIUS TOOLS Quick Access .....	29
6.2.7	GENIUS TOOLS Utilities .....	29
6.2.8	GENIUS TOOLS Value Transfer .....	31
6.2.9	Javascript .....	31
6.3	Konfigurationsoptionen .....	31
6.3.1	Neue Konfigurationsoptionen (9.0.0.0) .....	32
6.3.2	Geänderte Konfigurationsoptionen (9.0.0.0) .....	33
6.4	Copyrightinweise .....	34
<b>7</b>	<b>Kontaktinformationen</b>	<b>35</b>

# 1 Wichtige Informationen


## Multi-CAD-Unterstützung verändert Ordnerstruktur: Keine Wiederherstellung möglich

Mit den Startup TOOLS 9.0.0.0 können Sie neben Creo Parametric nun auch konfigurierte Projekte in Creo Elements/Direct mit GENIUS TOOLS Starter – der Konfigurationskomponente von Startup TOOLS – starten. Um in Zukunft Daten für weitere CAD-Systeme aufnehmen zu können, wurde die gesamte Ordnerstruktur verändert. Die Änderungen betreffen alle Bereiche, inklusive der Konfiguration, den Zusatzapplikationen sowie der zugehörigen Daten.

---

**Achtung:** Durch diese Neuerungen in GENIUS TOOLS Starter sind die Ordnerstruktur und die Software nicht mehr rückwärtskompatibel, d. h. nach einem Update einer Arbeitsumgebung auf die Version 9.0.0.0 oder neuer ist es nicht mehr möglich, auf eine ältere Version zurückzustellen.

---

Lesen unbedingt das Kapitel [GENIUS TOOLS Starter > Wichtige Informationen](#) , um wichtige Schritte bei einem Update einzuhalten. Das Update wird mit GENIUS TOOLS Environment Administrator 9.0 automatisiert durchgeführt.

## 2 Neuerungen

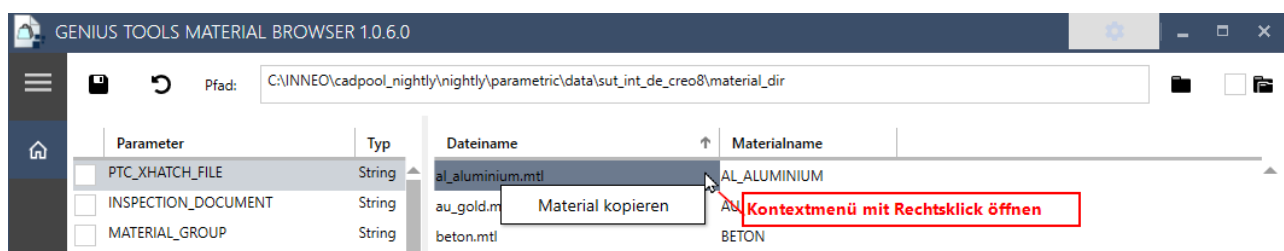
Informationen zur Multi-CAD-Unterstützung sowie neue Funktionen finden Sie im Kapitel [GENIUS TOOLS Starter](#) <sup>9</sup>.


Neuerungen in den Creo-Zusatzapplikationen sind unter [GENIUS TOOLS for Creo](#) <sup>20</sup> beschrieben.

Neuerungen in den Creo-Zusatzapplikationen sind unter [GENIUS TOOLS for Creo](#) <sup>20</sup> beschrieben.

### GENIUS TOOLS Material Browser: Materialdateien kopieren (Version 1.0.6.0)

Sie können Materialdateien (MTL-Dateien) mit der Freeware GENIUS TOOLS Material Browser kopieren, indem Sie mit Rechtsklick eine Datei wählen. Die kopierte Datei wird unter neuem Namen im selben Pfad und mit den gleichen Eigenschaften abgelegt.





Die Anwendung wird mit der Datei *GT\_Material\_Browser.exe* gestartet, die im Caddepot unter *serveronly\tools\freeware\_gt\_material\_browser* liegt. Danach erscheint das Symbol  in der Befehlsleiste des Editors von GENIUS TOOLS Materialauswahl.

### GENIUS TOOLS Material Browser: Farbeffekte einer Materialdatei zuweisen (Version 1.0.6.0)

Mit der neuen Funktion *global.dmt auswählen* im Benutzermenü kann die Datei *global.dmt* ausgewählt werden, die die Farbeffekte für Materialien beinhaltet. Diese können anschließend aus einer Liste den Materialdateien zugeordnet werden.



### 3 Lizenzabhängige Funktionen

Die Funktionen der Startup TOOLS sind von der Art der Lizenzierung abhängig. In den Kapiteln *Wichtige Informationen* unter [GENIUS TOOLS Starter](#)  und [GENIUS TOOLS für Creo](#)  finden Sie Listen der zusätzlichen Funktionen, die Ihnen mit einer Subskriptionslizenz für die jeweiligen Produkte zur Verfügung stehen.

## 4 Anforderungen und Zugriffsrechte

GENIUS TOOLS Starter funktioniert auf allen Computern, auf denen auch die Voraussetzungen für Creo 4.0 bis Creo 7.0 gegeben sind.

Die folgenden Angaben gelten gleichermaßen für Installationsrechner, Anwenderrechner und Satelliten.

	<b>GENIUS TOOLS Starter</b>		
<b>Version</b>	<b>7.0</b>	<b>8.0</b>	<b>9.0</b>
Betriebssystem	Nur 64-bit Windows 10 / 8.1 / 7		Nur 64-bit Windows 11 / 10
.NET Framework	4.8 Ab Windows 10 -1903 (+8.1; +7) (Muss in WIN7/8.1 evtl. nachinstalliert werden)		4.8 Ab Windows 10 -1903
Minimale Bildschirmauflösung	X=1280 Y=1024		
Flexnet	Ab INNEO License Manager 1.0 M050 (Flexnet)		
Caddepot-Verzeichnis (Zentraler Speicherplatz mit UNC-Freigabe auf dem Installationsrechner)	1-5 GB pro Arbeitsumgebung		
Cadpool-Verzeichnis (Speicherplatz Anwenderrechner)	Ausreichend Speicherplatz, um mindestens eine Arbeitsumgebung aufzunehmen		
Datensynchronisation	Windows-Rechner, auf dem sich das zu überwachende Caddepot		



	GENIUS TOOLS Starter
on mit GENIUS TOOLS Starter Service	befindet und auf dem ein Dienst installiert werden kann.
Nutzung von Satelliten mit GENIUS TOOLS Starter Service	Kommunikationsport für REST-API auf dem Installationsrechner und den Satelliten. Standard: 8092 Satelliten haben die gleichen Speicherplatz- und Freigabeanforderungen wie der Installationsrechner.

## Unterstützte Desktop-Applikationen

1. Programme, die mit Projektkonfiguration starten:

- Creo Elements/Direct Modeling
- Creo Parametric 2.0 - 9.0

2. Folgende Programme werden automatisch geöffnet, wenn diese installiert sind (Autostart):

- Creo Elements/ Direct Drafting
- Creo Illustrate
- Creo Schematics
- Creo View
- Geomagic Design X
- KeyShot
- Mathcad Prime

## Lese- und Schreibberechtigungen

### Caddepot

Lesezugriff: Im Caddepot müssen alle Anwender Lesezugriff besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

Schreibzugriff: Für bestimmte Funktionalitäten ist es notwendig, dass ausgewählte Verzeichnisse einer Arbeitsumgebung im Caddepot für alle Anwender beschreibbar sind.

- Rückmeldungen der GENIUS TOOLS Starter App über die letzte Synchronisation  
... \ serveronly\\_SyncResults\
- Zentrale Benutzerkonfigurationsdateien

...\userdata

- Gemeinsame Datenbanken für Namensgeneratoren der GENIUS TOOLS for Creo (muss zunächst manuell eingerichtet werden)

...\serveronly\gt\_numgen

Achtung: Diese Funktion kann nicht im Offline-Betrieb funktionieren.

## Cadpool

Schreibzugriff: Im lokalen Cadpool muss der Anwender volle Schreibrechte besitzen, damit der Synchronisationsprozess fehlerfrei funktioniert.

## Anwendungsrechner

Schreibzugriff: Schreibberechtigungen sind in den folgenden Installationsverzeichnissen von Creo erforderlich

- wenn mehr als der Standardkey (z. B. *parametric.psf*) verwendet oder die Synchronisation des Startkeys benötigt wird: auf das Verzeichnis mit den Creo-Startkeys
- wenn die Dateien *config.sup*, *config.pro*, *creo\_parametric\_admin\_customization.ui* verändert werden sollen: auf den Ordner ..\CommonFiles\text

---

**Hinweis:** Wenn Creo im Standardprogrammverzeichnis von Windows installiert wird, sollten keine Veränderungen durch die GENIUS TOOLS Starter App durchgeführt werden. Installieren Sie Creo in einem anderen Verzeichnis z. B. C:\ptc.

---

## 5 GENIUS TOOLS Starter

Als neue Konfigurationslösung der Startup TOOLS kommt seit der Version 6.0 GENIUS TOOLS Starter zum Einsatz.

GENIUS TOOLS Starter ist ein eigenständiges Programm, das lokal installierte Applikationen(z. B. Creo Parametric) mit einer zentralen Konfiguration startet und zusätzlich Daten auf den lokalen Computer synchronisiert.

Auf dem Anwendungscomputer ist keine Installation von GENIUS TOOLS Starter erforderlich. Es muss nur Speicherplatz für die synchronisierten Kopien vorhanden sein.

Die lokale GENIUS TOOLS Starter App aktualisiert sich automatisch aus dem zentralen Caddepot.

Die Verknüpfung einer lokalen Applikation mit einer zentralen Konfiguration wird als Projekt bezeichnet. Die Sichtbarkeit eines Projektes wird durch die lokalen Gegebenheiten und die GENIUS TOOLS Starter Benutzersteuerung geregelt.

### Projektbeispiel

- Creo-Release
- Startkey
- *config.pro*
- \*.iu
- Batch-Dateien
- Zusatzapplikationen
- Dateien
- Zeichnungsrahmen, Symbole, UDF

Alle Projekte und Daten befinden sich in einer Arbeitsumgebung. Eine Arbeitsumgebung entspricht dem bisherigen Verständnis einer Startup TOOLS-Installation. Es können beliebig viele Arbeitsumgebungen parallel zur Verfügung gestellt werden (z. B. Produktiv- und Testumgebung).

### Umfang von GENIUS TOOLS Starter

- GENIUS TOOLS Starter App. Mit der GENIUS TOOLS Starter App kann der Anwender die vom Administrator konfigurierten Projekte starten.
- GENIUS TOOLS Project Configurator. GENIUS TOOLS Project Configurator ermöglicht dem Administrator Projekte zu konfigurieren, die der Anwender später mit der GENIUS TOOLS Starter App starten kann.

- GENIUS TOOLS Environment Administrator. GENIUS TOOLS Environment Administrator dient dem Administrator zur Verwaltung von Arbeitsumgebungen.

## 5.1 Wichtige Informationen

### Neue Ordnerstruktur nach Update: Keine Wiederherstellung der alten Version möglich

Neben Creo Parametric können nun Projekte mit Creo Elements/Direct anlegt werden. Um in Zukunft Daten für weitere CAD-Systeme aufnehmen zu können, wurde die gesamte Ordnerstruktur verändert.

---

**Achtung:** Durch diese Neuerungen in GENIUS TOOLS Starter sind die Ordnerstruktur und die Software nicht mehr rückwärtskompatibel, d. h. nach einem Update einer Arbeitsumgebung auf die Version 9.0.0.0 oder neuer ist es nicht mehr möglich, auf eine ältere Version zurückzustellen.

Aufgrund dieser Umstellung dauert der Updateprozess länger als gewöhnlich.

---

Die Änderungen betreffen alle Bereiche der Software, inklusive der Konfiguration, den Zusatzapplikationen sowie der zugehörigen Daten innerhalb einer Arbeitsumgebung. Es werden sowohl Verzeichnisse als auch einzelne Dateien verschoben. Außerdem werden in allen Dateitypen (config\*.pro, \*.bat, protk\*.dat, sut.db etc.) die existierenden Variablen auf die neuen Variablen umgestellt.

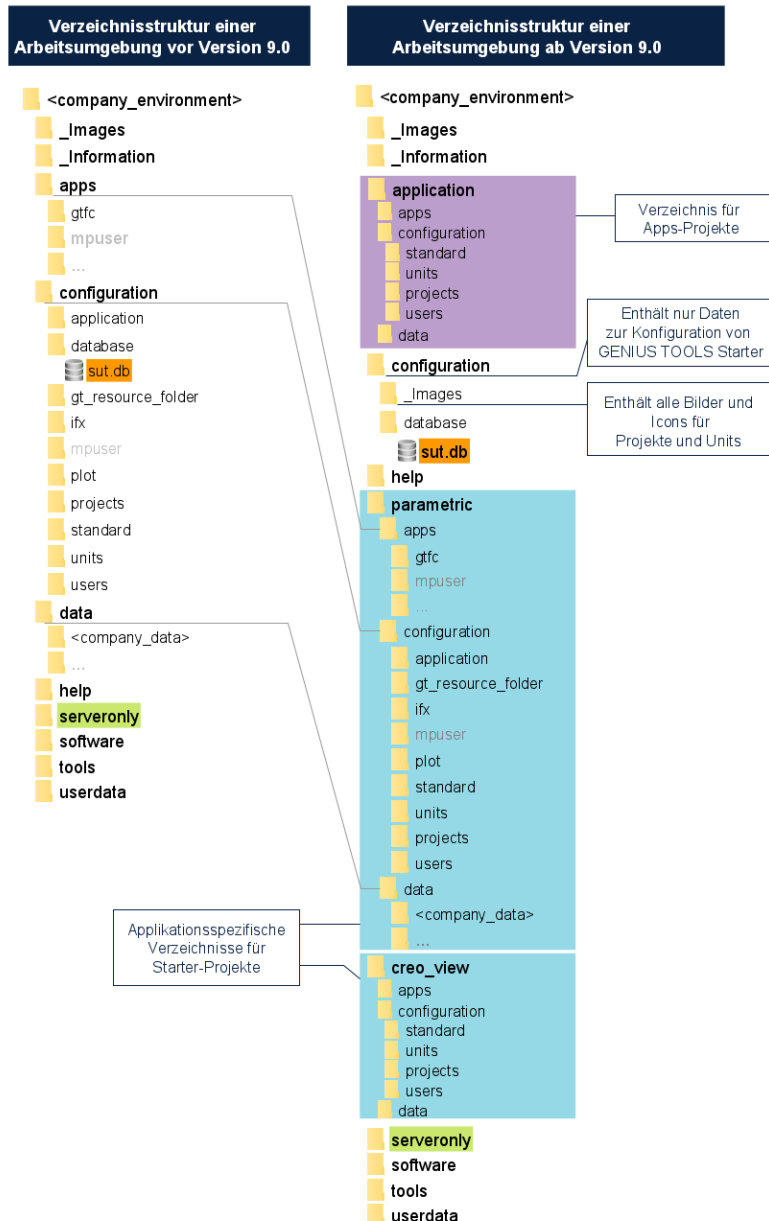
Das Update wird von GENIUS TOOLS Environment Administrator 9.0 automatisch durchgeführt.

### Wichtige Schritte für das Update

1. Erstellen Sie ein Backup vor dem Update:
  - aller umzustellenden Arbeitsumgebungen
  - des Installdepots, speziell die Ordner *gtsa-latest* und *gts-service-latest*
2. Bei Verwendung von Apps-Projekten:
  - Die Updatefunktion von GENIUS TOOLS Environment Administrator versucht, alle Verzeichnisse oder Dateien für Apps-Projekte aus den ursprünglichen *.apps* oder *.data* Verzeichnissen zu kopieren nach: *.\application\apps* und *.\application\data*
  - Die ursprünglichen Daten befinden sich nach einem Update unter *.\parametric\apps* und *.\parametric\data*. und müssen händisch aus diesen Verzeichnissen gelöscht werden. Prüfen Sie, ob sie entfernt werden können!
3. Führen Sie das Update zunächst unbedingt in einer Testumgebung durch und überprüfen Sie ihre Konfigurationen!

4. Beachten Sie, dass der Updateprozess länger als gewöhnlich dauert.
5. Überprüfen Sie alle Apps-Projekte nach dem Update sorgfältig!

## Übersicht der Änderungen in den Ordnerstrukturen



Es werden folgende applikationsspezifische Verzeichnisse angelegt für Anwendungen, die ein Starter-Projekt konfigurieren. Diese enthalten alle Daten und Konfigurationen sowie vorhandene Zusatzapplikationen.

**ced\_drafting** Creo Elements/Direct Drafting

**creo\_view** Creo View

**elements\_direct** Creo Elements/Direct Modeling

**geomagic\_design\_x** Geomagic Design X

**key\_vr** KeyVR

**keyshot** beinhaltet alle Daten und Konfigurationen für Keyshot.

**mathcad** Mathcad

**parametric** Creo Parametric

**schematics** Creo Schematics

## Geänderte und neue Umgebungsvariablen

1. Die Variable GTS\_DATA wurde geändert, um immer das ausgewählte, applikationsspezifische Datenpaketverzeichnis zu finden. Der Pfad wurde umgestellt von

`<Caddepot>\<Arbeitsumgebung>\data\<company-data>`

zu

`<Caddepot>\<Arbeitsumgebung>\parametric\data\<company-data>`.

2. Die Variable GTS\_PROJECT\_DIR wurde geändert, um immer das ausgewählte, applikationsspezifische Projektverzeichnis zu finden. Der neue Pfad ist

`<Caddepot>\<Arbeitsumgebung>\parametric\configuration\projects\<Projektname>`

Die bisherigen Angaben (der Name des Projektverzeichnisses) sind nun in der neuen Variable GTS\_PROJECT\_DIR\_NAME enthalten.

3. Es gibt zwei neue Variablen:

GTS\_CONFIGURATION\_DIR zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Konfigurationsverzeichnis.

GTS\_APPS\_DIR zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Zusatzapplikationsverzeichnis.

Bei einem Update stellt GENIUS TOOLS Environment Administrator 9.0 in allen Dateien automatisch die existierenden Variablen auf die neuen Variablen um.

## Auto-Projekte nur noch mit Subskriptionslizenz verfügbar

Ein Auto-Projekt (z. B. Keyshot) kann jetzt in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer konfiguriert werden. Für jedes Auto-Projekt wird dazu eine neue Ordnerstruktur angelegt sowie ein Projektverzeichnis. Durch diese Funktionserweiterung sind Auto-Projekte nur noch mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

## Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität. Folgende Funktionen sind nur mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Starter zur

Verfügung.

Release	Subskriptionsfunktion / -modul	Beschreibung
6.0.1.0	Dynamische Zuordnung von Nutzern mit LDAP (Active Directory)	<p>Funktion greift auf die Windows-Benutzerverwaltung zu und verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen. Dadurch müssen Benutzer nicht manuell gepflegt werden.</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>
6.0.1.0	Units konfigurieren	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Unit“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Standorte, Geschäftsbereiche o.ä.</p> <p>⇒ Vereinfachte Konfiguration für Firmen mit vielen Abteilungen und / oder Standorten</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>
6.0.1.0	Zugriff auf Benutzerordner „Users“	<p>Verwendung einer zusätzlichen Konfigurationsebene („Users“) zur Abbildung komplexer Konfigurationen für mehrere Benutzer</p> <p>⇒ Geringerer Pflegeaufwand</p>
7.0.0.0	Creo-Startkey bei Projektstart wählen	<p>Für ein Projekt können mehrere Creo-Startkeys (Startbefehl, der Creo mit einem Lizenzpaket öffnet) hinterlegt werden. Der Anwender kann in GENIUS TOOLS Starter App einen Startkey für das Projekt auswählen oder einen festgelegten Standard-Startkey übernehmen.</p> <p>⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden</p>
7.0.0.0	Apps-Projekte	<p>Projekte mit anderen Applikationen können mit einem Projektverzeichnis und Startbatchdateien angelegt und in GENIUS TOOLS Starter App geöffnet werden.</p> <p>⇒ GENIUS TOOLS Starter App kann zur zentralen Anlaufstelle für alle Anwendungen für Benutzer ausgebaut werden.</p>

Release	Subskriptionsfunktion / -modul	Beschreibung
7.0.1.0	Satelliten betreiben in GENIUS TOOLS Starter Service	<p>Ermöglicht das Anbinden von Satellitenservern an einen Hauptserver (Mainserver) und deren automatische Synchronisierung.</p> <p>⇒ Schnellerer Zugriff der Anwenderrechner auf einen synchronisierten Satellitenserver</p> <p>⇒ Reduzierung von Netzwerkanfragen zum Mainserver</p>
7.0.1.0	Config.pro-Bausteine editieren und vergleichen	<p>Releaseabhängiger Config.pro-Editor und grafisches Vergleichstool („Config Analyzer“)</p> <p>⇒ Schnelle Übersicht, Vergleich und Bearbeitung projektbezogener Config.pro-Bausteine (config_*.pro-Dateien)</p>
7.0.2.0	Unternehmensspezifische Projektsammlungen	<p>Projekte können in definierten Projektsammlungen durch den Administrator zusammengestellt werden.</p> <p>⇒ Übersichtliche Strukturierung bei vielen Projekten</p>
8.0.0.0	Auswählbare Projektoptionen	<p>Projekte können mit verschiedenen, selbst erstellten Config.pro-Bausteinen geöffnet werden, z. B. für Lizenzerweiterungen und Zusatzapplikationen.</p>
8.0.1.0	Organisationsstruktur abbilden mit Units und Subunits	<p>Es können untergeordnete Units (Subunits) angelegt werden, um zusätzliche Konfigurationsebenen für Projekteinstellungen zu schaffen.</p> <p>⇒ Bessere Abbildung für Standorte, Unterabteilungen etc. und den daraus resultierenden komplexen Projektkonfigurationen</p> <p>⇒ Weitere Minimierung der Projektanzahl möglich</p>
8.0.1.0	Gruppierte Projektoptionen	<p>Nutzer können in GENIUS TOOLS Starter App am Projekt eine Projektoption wählen, wodurch mehrere Konfigurationsoptionen aktiviert werden, die in verschiedenen Ordnern und Konfigurationsebenen</p>



Release	Subskriptionsfunktion / -modul	Beschreibung
		liegen, z. B. für Lizenzenerweiterungen und Zusatzapplikationen. ⇒ Anzahl an Projekten kann minimiert werden
8.0.2.0	Config.pro-Dateien editieren in GENIUS TOOLS Config Editor	Creo-Konfigurationsoptionen können durch Autovervollständigung und farbliche Kennzeichnung besser bearbeitet werden. ⇒ Schneller Vergleich und Bearbeitung von Konfigurationsoptionen, auch im Batchmodus
9.0.0.0	Auto-Projekte	Für Auto-Projekte (z. B. Keyshot) können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden. ⇒ Konfiguration firmenspezifisch anpassen
9.0.0.0	Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte anlegen und migrieren	Für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte können Einstellungen in den Ebenen Standard, Unit, Projekt und Nutzer vorgenommen werden, sowie Projekteinstellungen und Datenpakete hinzugefügt bzw. migriert werden. ⇒ Projekte für eine zusätzliche Applikation

**Achtung:** Werden bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionen konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, startet die GENIUS TOOLS Starter App mit einer Permanentlizenz nicht mehr!

## 5.2 Neuerungen in Version 9

### Konfigurationshierarchie für alle Projekte eingeführt (9.0.0.0)

Autoprojekte und Apps-Projekte können nun wie Creo-Parametric-Projekte für verschiedene Ebenen konfiguriert werden, d. h. Einstellungen können systemweit (Standard) und für Units, Projekte und Benutzer definiert werden.

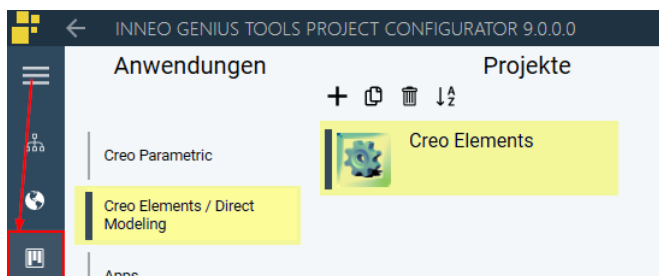
## Arbeitsumgebung von Creo Elements/Direct Modeling migrieren

Sie können Umgebungen für Creo-Elements/Direct-Modeling-Projekte, die mit der Zusatzapplikation Power Extensions konfiguriert wurden, in eine bestehende Arbeitsumgebung von GENIUS TOOLS Starter überführen. Dadurch können Sie diese Projekte so konfigurieren wie Creo-Parametric-Projekte, d. h. Einstellungen für verschiedene Ebenen (Standard, Units, Projekte und Nutzer) treffen.

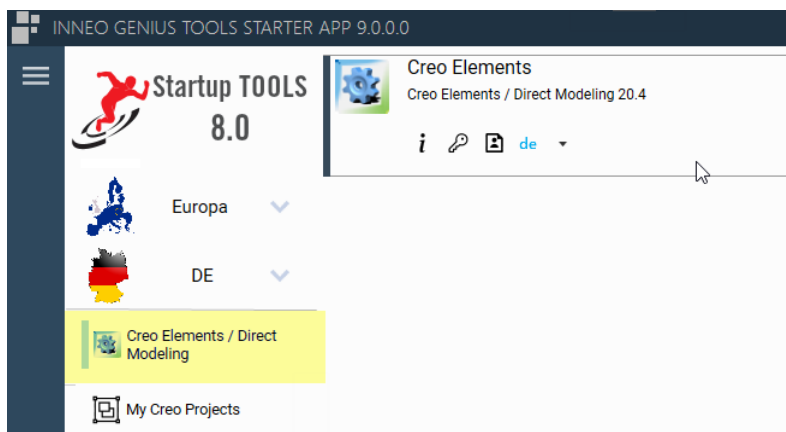
Die Migration wird mit GENIUS TOOLS Environment Administrator durchgeführt, wodurch ein Verzeichnis mit dem Namen *elements\_direct* in der bestehenden Arbeitsumgebung angelegt wird, sowie die Unterverzeichnisse *apps*, *configuration* und *data*. Existierende Konfigurations- und Datenpakete werden in diese Ordnerstruktur überführt.

Bei der Migration können Sie ein Projekt erstellen, das unter *elements\_direct/configuration/projects* angelegt wird und somit übernommen wird:

- in GENIUS TOOLS Project Configurator unter *Projekte* > *Anwendungen* > *Projekte*.



- in GENIUS TOOLS Starter App



## Neue Umgebungsvariablen

GENIUS TOOLS Starter unterstützt die folgenden neuen Variablen:

### **GTS\_APPS\_DIR**

Zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Zusatzapplikationsverzeichnis.

### **GTS\_CONFIGURATION\_DIR**

Zeigt auf das ausgewählte, applikationsspezifische Konfigurationsverzeichnis.

### GTS\_EXECUTION\_DIR

Zeigt auf des Verzeichnis, in dem sich die ausgeführte Datei (\*.exe, \*.bat, \*.pdf) befindet.

### GTS\_WORKING\_DIR

Zeigt auf das Arbeitsverzeichnis.

### GTS\_TEMP

Zeigt auf das Temp-Verzeichnis.

## GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Benutzeroberfläche

### GENIUS TOOLS Project Configurator

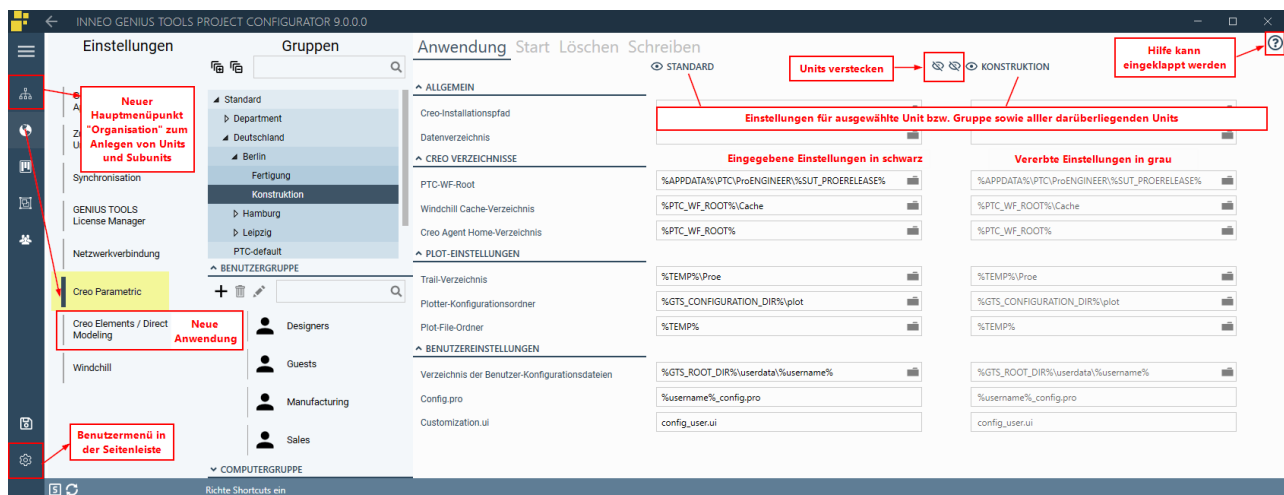
Im Hauptmenü Konfiguration unter Einstellungen können Sie nun nicht nur die Einstellungen für eine gewählte Einheit oder Gruppe einsehen, sondern auch für die darüber liegenden Konfigurationsebenen, entsprechend der Hierarchie für Konfigurationseinstellungen (Standard, Einheit, Projekt, Benutzer).

Die Projektbereich enthält eine Schaltfläche für die neu verfügbare Anwendung Creo Elements/Direct Modeling.

Units werden im neuen Hauptmenüpunkt Organisationsstruktur angelegt. Der Menüpunkt Benutzerrechte entfällt, da diese Rechte nun direkt in einer Rolle eingetragen werden.

### GENIUS TOOLS Starter App / GENIUS TOOLS Project Configurator

Das Benutzermenü ist von oben auf die linke Seite des Dialogfensters gewandert.



## GENIUS TOOLS Project Configurator: Lese-Modus

Um zu verhindern, dass mehrere Benutzer Änderungen an der Datenbank von GENIUS TOOLS Project Configurator vornehmen können, kann die Anwendung nur noch von einer Person genutzt werden. Alle anderen Personen erhalten einen Hinweis, der den Benutzer, der mit GENIUS TOOLS Project Configurator arbeitet, anzeigt und können die Anwendung im schreibgeschützten Modus öffnen.

Beim Öffnen von GENIUS TOOLS Project Configurator wird eine LOCK-Datei in das Datenbank-Verzeichnis  
(*Caddepot\<Arbeitsumgebungsname>\configuration\database\lock*) geschrieben, welche beim Beenden wieder gelöscht wird.

---

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, GENIUS TOOLS Project Configurator mit der Beenden-Funktion zu schließen, damit die LOCK-Datei gelöscht wird.


---

## GENIUS TOOLS Project Configurator: Projekt- und Zugriffsrechtegruppen entfallen

Die Benutzerrechte für Funktionen in GENIUS TOOLS Starter App ("Funktionszugriff") sowie zu Einschränkungen von Projekten ("Projektzugriff"), die bisher in Projekt- und Zugriffsrechtegruppen eingetragen wurden, werden nun direkt in einer Rolle angegeben in den neu geschaffenen Tabs Funktions- und Projektzugriff. Die Gruppen sowie der Hauptmenüpunkt Benutzerrechte entfallen. Angaben aus bestehenden Projekt- und Zugriffsrechtegruppen werden automatisch in diejenige Rolle, die der Gruppe zugeordnet war, übertragen.

## GENIUS TOOLS Project Configurator: Neue Rechte

Benutzern kann im Tab *Funktionszugriff* einer Rolle das Recht gewährt werden:

1. Config.pro-Dateien mit Doppelklick zu öffnen im Konfig-Tab von GENIUS TOOLS Starter App.
2. Die Möglichkeit, seine lokale, persönliche Config.pro-Datei zu bearbeiten und diese über die Schaltfläche  unter *Persönliche Config.pros* auf den Administrationsrechner in das userdata-Verzeichnis zurückzuschreiben. Die Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn der Benutzer dieses Zugriffsrecht hat und eine Datei im userdata-Verzeichnis liegt. (Pfadangaben werden in den Benutzereinstellungen-Dialog der Creo Parametric-Einstellungen vorgenommen.)

## GENIUS TOOLS Project Configurator: Lizenzserverangaben für Units und Gruppen

Die Lizenzserverangaben in den Einstellungen *GENIUS TOOLS License Manager* im Menüpunkt *Konfiguration* sind für Gruppen und Units möglich. Änderungen werden zur Laufzeit übernommen.

## GENIUS TOOLS Config Editor: Konfigurationsoption zweier Versionen miteinander vergleichen (9.0.0.0)

Im neuen Menüpunkt *Versionen vergleichen*  können Sie einsehen, für welche Konfigurationsoptionen sich die Standardwerte (Default-Werte) von einer Version zu einer

anderen Version geändert haben und welche Konfigurationsoptionen hinzugekommen oder weggefallen sind.

## 6 GENIUS TOOLS for Creo

Der folgende Abschnitt enthält Informationen zu Neuerungen in GENIUS TOOLS for Creo. GENIUS TOOLS for Creo umfasst alle Komponenten der Produkte GENIUS TOOLS Parameter und GENIUS TOOLS Library.

### 6.1 Wichtige Informationen

#### Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Library oder GENIUS TOOLS® Parameter zur Verfügung.

Funktion / Modul	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Für den Autoeinbau von Baugruppenkomponenten über ein Koordinatensystem.	7.0.1.0

Funktion / Modul	Beschreibung	Release
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0
Komponentenparameter an Substitutionskomponentenparameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Mit Command Control können Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0

## GENIUS TOOLS Assembly Report: Export-Templates müssen angepasst werden (8.0.2.0)

Die Export-Funktion wurde überarbeitet und liest für Reporttabellen nun Parameter ein, die mit einem spezifischen Kürzel für GENIUS TOOLS Komponenten versehen sind. Die Nutzung von Exportvorlagen (Templates) in GENIUS TOOLS Assembly Report funktioniert damit nur noch mit dem Kürzel *gta* in den Kopf- und Reportparametern. Ändern Sie für

bestehende Templates die Parameter in den Kommentarfeldern indem Sie an jeden Parameter das Kürzel *gta:* voranstellen, z. B. *%head2%* zu *gta:%head2%* ändern.

## Update der GENIUS TOOLS Library-Datenbanken von Version 1.8 auf Version 1.9 (8.0.2.0)

Um die neue Funktion, mit der sie Parameter und Dimensionen von der Suche ausschließen können, zu nutzen, müssen die Datenbanken von GENIUS TOOLS Library auf die Version 1.9 gebracht werden. Beachten Sie, dass durch ein Update von GENIUS TOOLS Library Data Importer die Schnittstelle von Simple REST zu ODATA REST im WT-Bereich verändert wird und daher die XSLT entsprechend anzupassen ist.

## GENIUS TOOLS Assembly Report Editor: Änderung des Datentypes wird an Komponentenparameter weitergegeben (8.0.2.0)

Änderungen am Typ eines Komponentenparameters in GENIUS TOOLS Assembly Report Editor, z. B. von String zu Integer, führen zu Änderungen am Komponentenparameter.

Bei einer Änderung von String zu Integer kann es zu Datenverlust kommen, z. B. wird die Texteingabe "x 10" durch "0" ersetzt und "50.00 x" durch 50.

Die Übernahme der Änderungen ist hilfreich, um verschieden angelegte Datentypen zu vereinheitlichen, z. B. für Windchill. Sie können dieses Verhalten mit der Konfigurationsoption `gta_update_component_parameter_type=0` abschalten. Mehr Informationen hier.

## 6.2 Neuerungen in Release 9

Die GENIUS TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo wurden um folgende Funktionen erweitert.

### 6.2.1 GENIUS TOOLS Assembly Report

#### CSV-Export konfigurieren (9.0.0.0)

Für den CSV-Export von Assembly Reports kann das Trennzeichen (Separator) und die BOM-Kodierung eingestellt werden mit den Konfigurationsoptionen, die für *GENIUS TOOLS Tabelle nach CSV exportieren* gelten: `gtu_table_to_csv_export_sep`, `gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8`, `gtu_table_to_csv_write_file_as_utf8_with_bom`.



### Editor: Neuer Reportparametertyp „Elternmodell-Parameter“ (9.0.0.0)

Ein Reportparameter vom Typ Elternmodell-Parameter – einzugeben unter *Schlüssel* im Bereich *Details* – liest einen Modellparameter des Elternteils aus. Dieser Typ ist nützlich zum Herausfiltern von Subkomponenten aus dem Assembly Report, z. B. wenn Kaufteile ohne ihre Subkomponenten angezeigt werden sollen.

### Editor: Neuer Reportparametertyp „Ist eingebettet“ (9.0.0.0)

Für die Anzeige des Assembly Reports kann der neue Reportparameter "Ist eingebettet" benutzt werden. Der Parameter prüft, ob einzelner Modelle in einer Baugruppe eingebettet sind.

### Editor: Subkomponenten herausfiltern in der Listenansicht (9.0.0.0)

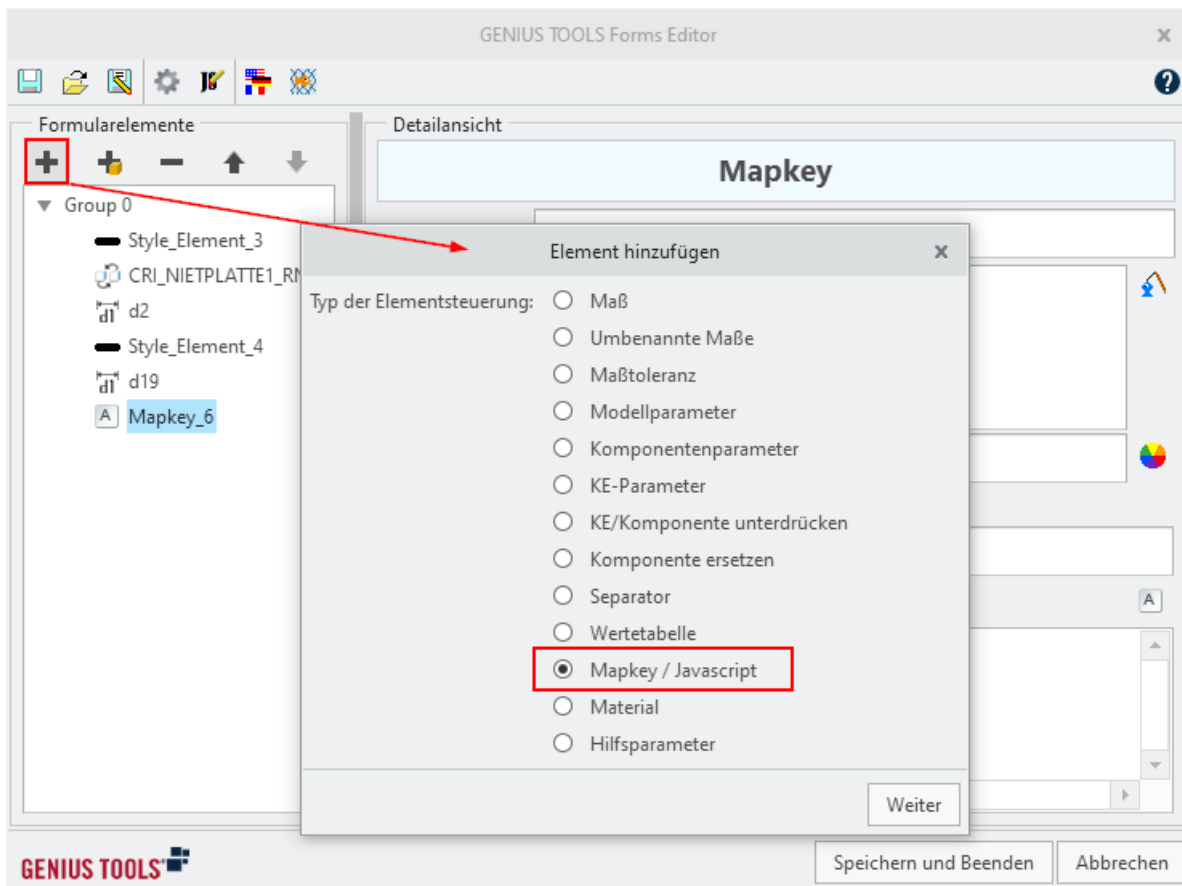
Die Filterbedingungen – im Reiter *Tabellenattribute* –, die Baugruppenkomponenten aus dem Assembly Report ausschließen, können nun auch auf deren Subkomponenten ausgeweitet, ohne dass die Filterbedingungen an den Unterkomponenten geprüft werden. Dies ist z. B. sinnvoll, um Kaufteile ohne deren Unterkomponenten anzuzeigen. (Dafür ist der neue Reportparameter-Typ Elternmodell-Parameter zu nutzen.)

Das rekursive Filtern ist nur für die Listenanzeige, z. B. Mengenstücklisten, relevant. Im Anzeigemodus *Struktur* werden Subkomponenten von herausgefilterten Baugruppenkomponenten nicht angezeigt.

## 6.2.2 GENIUS TOOLS Forms


### Javascript-Funktionen als Formularelement anlegen (9.0.0.0)

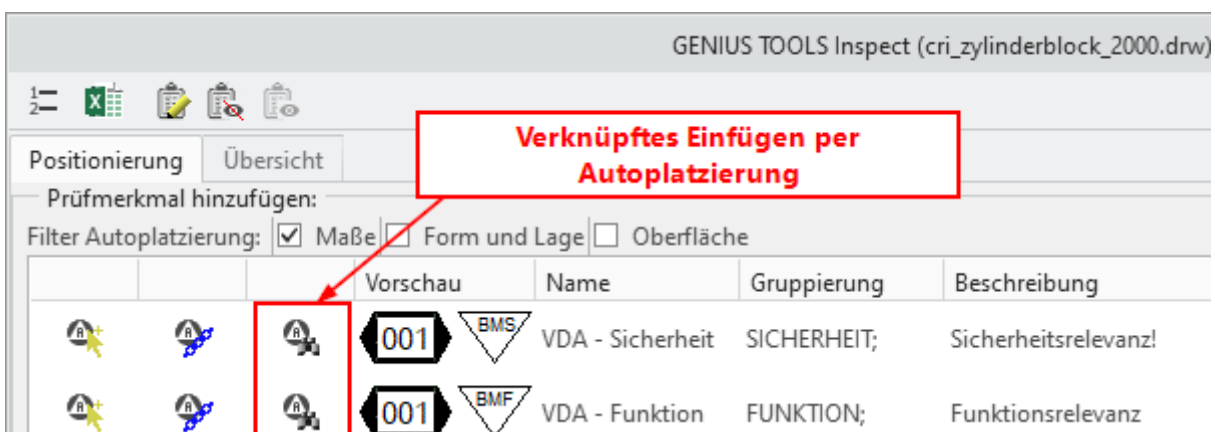
Sie können in GENIUS TOOLS Forms Editor eine Schaltfläche anlegen, die Javascript-Code ausführt. Benutzen Sie dazu in das Formularelement *Mapkey / Javascript*.



## 6.2.3 GENIUS TOOLS Inspect

### Prüfmerkmale automatisch verknüpfen und einfügen (9.0.0.0)



Prüfmerkmale können an alle Zeichnungselemente (Maße, Form-Lage-Toleranzen und Oberflächengüten) automatisch eingefügt werden mit der Schaltfläche . Dabei werden Elemente, die bereits mit dem ausgewählten Prüfmerkmal verknüpft sind, nicht neu verknüpft. GENIUS TOOLS Inspect prüft, ob die SYM-Datei des ausgewählten Prüfmerkmals mit dem bestehenden Prüfmerkmal übereinstimmt.



Diese Option wird Benutzern in GENIUS TOOLS Inspect Editor im Tab *Prüfmerkmale* unter *Tabellen > Prüfmerkmale > Aktionen* gewährt.

## Standardtext in Nummerierungstabellen (9.0.0.0)

Im Inspect Editor kann für Nummerierungstabellen ein Platzhalter für leere Zellen eingelegt werden, im Bild unten z. B. `<Empty>`. Gehen Sie in den Tab *Prüfmerkmale und Tabellen zu Tabellen > Tabellentyp > Platzhalter*.

Funktionsklassifizierung		Inspektions-Nr.
Symbol	Kritisches Merkmal	1
	Gefährlich für Menschen	
Symbol	Hauptmerkmal	<Empty>
	Eingeschränkte Funktionalität, reduzierte Produktion/Leistung	
Symbol	Standardmerkmal	alle weiteren Qualitätsparameter
	kein direkter Einfluss auf Funktionalität	

Creo-Tabelle für Nummerierungstabelle

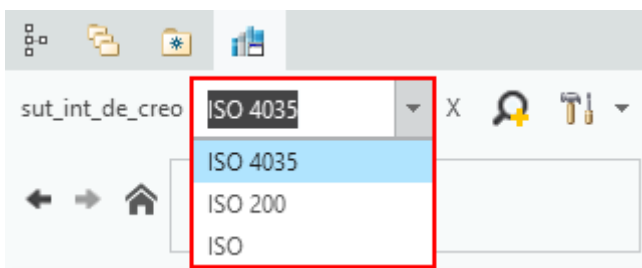
## 6.2.4 GENIUS TOOLS Library

### Verhalten der direkten Suchfunktion geändert (9.0.0.0)

Die direkte Suche wird nun standardmäßig zuerst in der aktuell gewählten Kategorie durchgeführt, d. h. beim ersten Klick auf *Enter*. Die bisherige Suche über die gesamte Bibliothek wird nach einem zweiten Klick auf *Enter* durchgeführt. Sie können das bisherige Verhalten wiederherstellen, indem Sie die neu eingeführte Konfigurationsoption `gtl_search_tree_dependent` auf 0 setzen. (Standard ist 1, aktiviert)

Bei einer Änderung des Suchbegriffes startet die direkte Suche wieder in der gewählten Kategorie.

Zusätzlich sind nun alle gesuchten Begriffe einer Creo-Sitzung in einer Dropdown-Liste einsehbar.

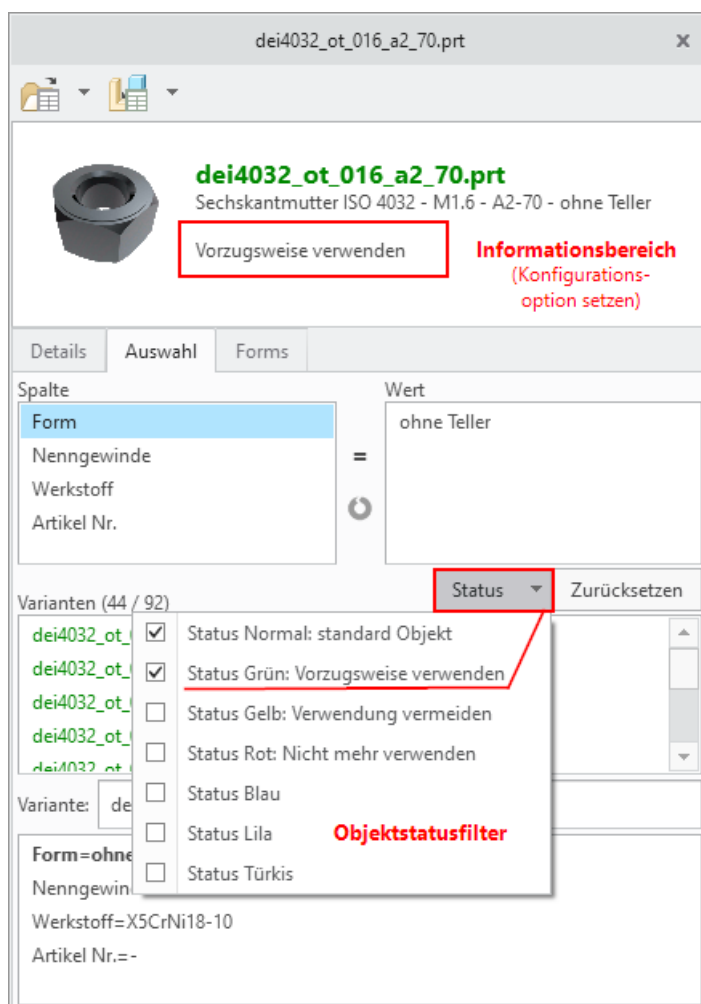


## Automatischer Start von GENIUS TOOLS Parameter bei Erzeugung neuer Modelle (9.0.0.0)

Möchten Sie beim Erzeugen eines neuen Bauteils, Baugruppe oder Zeichnung mit GENIUS TOOLS Library das Dialogfenster von GENIUS TOOLS Parameter angezeigt bekommen, setzen Sie die Option `gtl_gtp_start_gtp_after_model_creation` auf die gewünschten Dateitypen, mit Komma getrennt.

## Varianten im Detailfenster nach Objektstatus filtern (9.0.0.0)

Sie können im Auswahl-Tab Varianten (Instanzen) nach Objektstatus filtern. Die Vorauswahl der Checkboxen richtet sich nach der Auswahl im Objektstatusfilter im Werkzeugmenü. Die hier gesetzte Auswahl beeinflusst den Objektstatusfilter jedoch nicht.

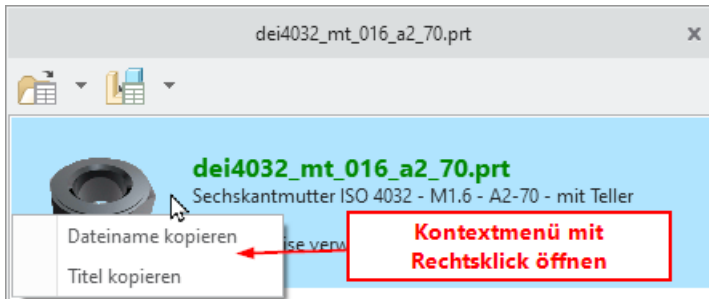


Der Objektstatus kann im oberen Informationsbereich mit der Konfigurationsoption `gtl detail window show status in head area=1` angezeigt werden.

Der Statustext, z. B. *Verwendung vermeiden*, kann mit der Konfigurationsoption `gtl <StatusFarbe> text` geändert werden.

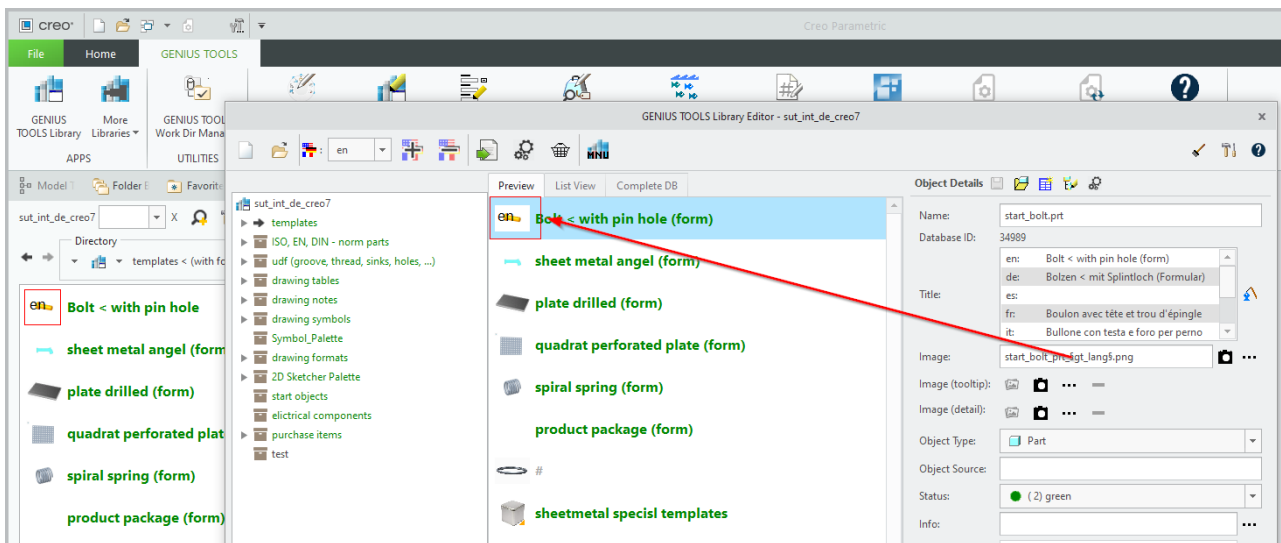
## Dateiname und -titel kopieren (9.0.0.0)

Im Detailfenster kann mit einem Rechtsklick ein Kontextmenü zum Kopieren des Dateinamens und -titels in die Zwischenablage geöffnet werden.



## Vorschaubilder sprachabhängig anzeigen (9.0.0.0)

Sie können Bilder für die Objektanzeige von GENIUS TOOLS Library ("Vorschaubilder") sprachabhängig anzeigen, indem Sie die Bilddatei mit einem Sprachkürzel, das durch die Variable *gt\_lang* ausgegeben wird, versehen und in GENIUS TOOLS Library Editor die Variable in der Schreibweise *\$gt\_lang\$* im Namen der Datei angeben. Wird keine Datei mit dem angegebenen Sprachkürzel gefunden, wird die Standarddatei ohne Kürzel angezeigt.



## Tabellen in Zeichnungsrahmen einfügen (9.0.0.0)

Tabellen, die Bibliotheksobjekte sind, können nun mit der Aktion *Einfügen* in Zeichnungsrahmen (FRM) gesetzt werden.

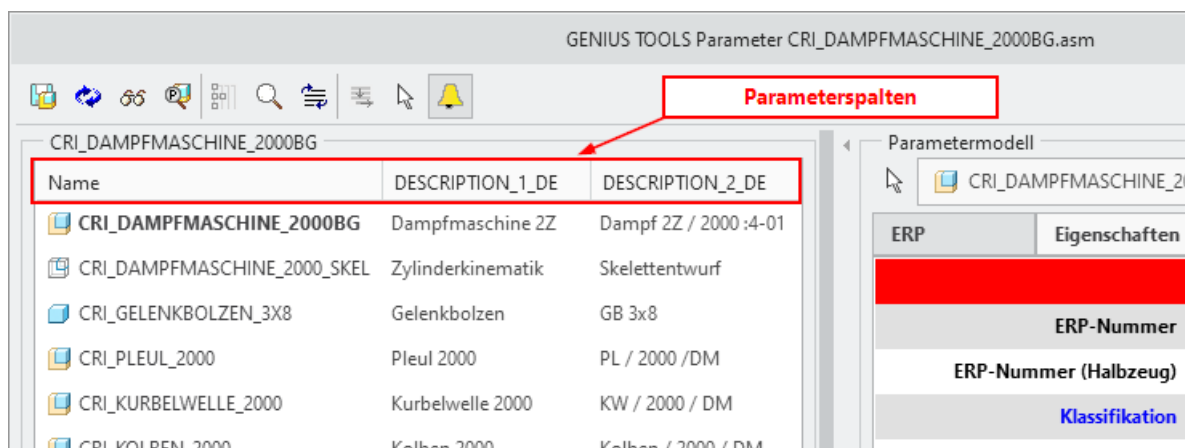
## 6.2.5 GENIUS TOOLS Parameter

### Automatischer Start von GENIUS TOOLS Parameter bei Erzeugung neuer Modelle (9.0.0.0)

Möchten Sie nach dem Erzeugen eines neuen Bauteils, Baugruppe oder Zeichnung das Dialogfenster von GENIUS TOOLS Parameter angezeigt bekommen, setzen Sie die Option `gtp_start_gtp_after_model_creation` auf die gewünschten Dateitypen, mit Komma getrennt. Der Parameter-Dialog öffnet sich allerdings nicht, wenn Sie eine Datei neu erzeugen und Sie diese in einem Schritt in eine Baugruppe einfügen.

### Bessere Darstellung von Parameterspalten (9.0.0.0)

Mit der Konfigurationsoption `gtp_model_tree_column_width` kann nun die Breite von zusätzlichen Parameterspalten in der Modellliste angegeben werden, gemessen in der Windows-Standardgröße für Zeichen. Die Voreinstellung ist 10. Zusätzliche Spalten für Parameter können mit der bestehenden Konfigurationsoption `gtp_model_tree_columns` angelegt werden, indem Sie die gewünschten Parameter, mit Komma getrennt, eintragen.



*Zusätzliche Spalten für die Parameter DESCRIPTION\_1\_DE und DESCRIPTION\_2\_DE*

### Unterstützung von eingebetteten Modellen hinzugefügt (9.0.0.0)

GENIUS TOOLS Parameter unterstützt nun auch eingebettete Modelle.

## 6.2.6 GENIUS TOOLS Quick Access

### Hintergrundbild im Ringmenü bleibt nach Update erhalten mit neuer Pfadeinstellung (9.0.0.0)

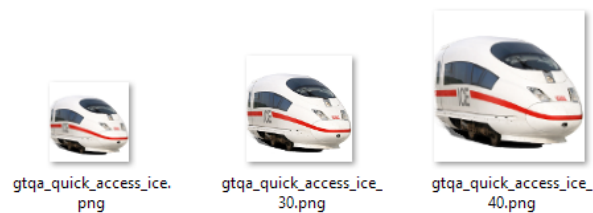
Angaben zur Bilddatei, die in der Mitte des Ringmenüs platziert werden kann, können nun in der Konfigurationsoption `gtqa_background_picture` zu einem Image-Verzeichnis mit folgendem Pfad verweisen:

`<GT_RESOURCE_FOLDER>\quick_access\img_background\<Bildname>`

Durch Nutzung dieses Verzeichnisses im GENIUS TOOLS Resourcefolder bleiben bei einem Update von GENIUS TOOLS for Creo die benutzerspezifischen Bilddateien erhalten, z. B. das Firmenlogo oder um anzuzeigen, in welchem Projekt sich ein Nutzer aktuell befindet. Das Verzeichnis muss händisch angelegt werden und *img\_background* heißen.



> parametric > configuration > gt\_resource\_folder > quick\_access > img\_background



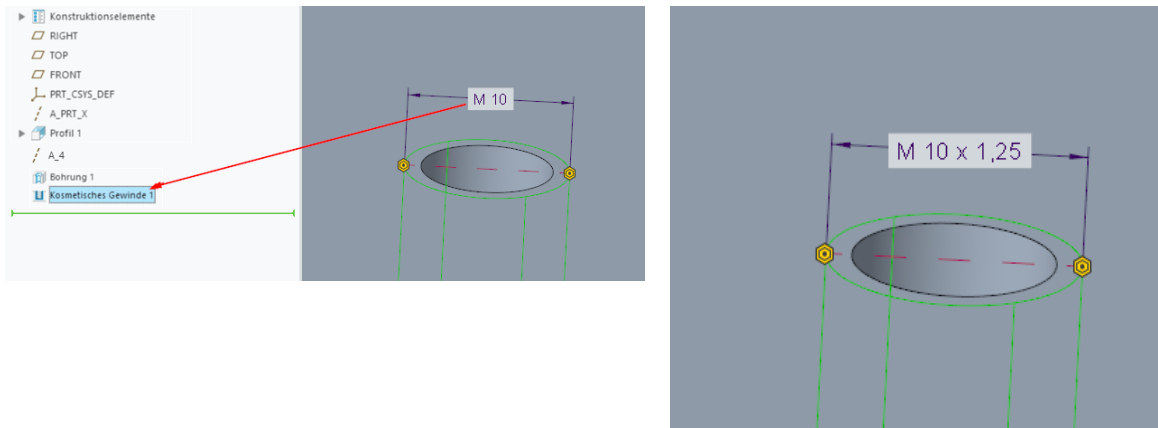
Bei Angaben mit oben genannten Pfad oder dem Pfad `<GTfC_install>\text\resource\<Bildname>` wird das Hintergrundbild auch nach einer größenabhängigen Version durchsucht: Bei Zoomstufe 1.4 - 1.8 wird die mittelgroße Datei (`<Bildname>_30.png`) verwendet. Bei einer Zoomstufe größer > 1.9 wird die große Datei (`<Bildname>_40.png`) verwendet.

Sie können die Bilddateien an einem anderen Ort ablegen, allerdings wird dort die Zoomstufe nicht beachtet.

## 6.2.7 GENIUS TOOLS Utilities

### Steigung anzeigen: Verfügbar für Gewinde-KE (9.0.0.0)

Die Funktion *Steigung anzeigen* kann auch für Innen- und Außengewinde, die mit dem KE *Kosmetisches Gewinde* erstellt werden, verwendet werden. Befinden sich mehrere kosmetische Gewinde an einem KE, muss der Anwender zuerst ein kosmetisches Gewinde auswählen.



Maßanzeige vor und nach Nutzung der Funktion Steigung anzeigen

## Steigung anzeigen: Variablen für Fallback (9.0.0.0)

Es gibt zwei neue Variablen, um in mehrsprachigen Umgebungen einen Fallback einbauen zu können.

### gtu\_show\_pitch\_text\_definition\_fallback

Diese Konfigurationsoption muss für die genutzte Creo-Sprache angepasst werden, damit *GENIUS TOOLS Steigung anzeigen* funktioniert. Der Fallback wird nur verwendet wenn

`gtu_show_pitch_check_param` nicht gefunden wird. Die Voreinstellung ist `M @D x &PITCH:FID_@feat_thread_id@[.2]`

### gtu\_show\_pitch\_check\_param\_fallback

Definiert einen sprachabhängigen KE-Parameter. Wenn definiert, wird überprüft ob der Parameter existiert. Existiert der Parameter nicht, ist die Aktion nicht verfügbar.

Voreinstellung: `PITCH.`

## Punkte ausgeben: Neue Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)

Es gibt mehrere neue Konfigurationen für die Definition von Templates.

## Toleranztabelle erzeugen: Sortierung und Ausrichtung festlegen (9.0.0.0)

Es gibt zwei neue Konfigurationsoptionen, mit denen Sie den Aufbau einer Toleranztabellen steuern können.

### gtu\_tol\_table\_sort\_order

Legt fest, ob die Tabelle aufsteigend (ASC) oder absteigend (DESC) sortiert wird.



Passmaß	Abmaße	Passmaß	Abmaße
Ø2.20 H6	0.006	Ø12.00 H7	0.018
	0.000		0.000
Ø2.20 H7	0.010	Ø2.20 H7	0.010
	0.000		0.000
Ø12.00 H7	0.018	Ø2.20 H6	0.006
	0.000		0.000

**gtu\_tol\_table\_origin\_at\_bottom\_right**

Legt die Aufbaurichtung und den Ursprungspunkt der Tabelle fest.

0 - Der Ursprungspunkt ist oben links und die Aufbaurichtung geht nach unten rechts.

1 - Der Ursprungspunkt ist unten rechts und die Aufbaurichtung geht nach oben links.

**Hinweis:** Wird die Tabelle am unteren Rand der Zeichnung platziert, ist ein Umdrehen der Füllrichtung sinnvoll. Bei einer Platzierung am oberen Rand ist eine Füllrichtung der Tabelle nach unten sinnvoll.

Die gewählte Aufbaurichtung der Tabelle wird nicht in der Vorschau am Mauszeiger (`gtu_tol_table_creo_insert =1`) angezeigt.

## 6.2.8 GENIUS TOOLS Value Transfer

### Neue Variable für Filterliste (9.0.0.0)

In den Kriterien für Filter, nach denen Unterkomponenten durchsucht werden, kann die neue Variable `@is_embedded@` genutzt werden. Sie gibt für eingebettete Modelle "1" zurück, ansonsten "0".

## 6.2.9 Javascript

### Namensgenerator wird unterstützt (9.0.0.0)

Die Javascript-Funktion `replaceVars` (Replace Variables) unterstützt den Namensgenerator.

## 6.3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 7.0.2 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

## 6.3.1 Neue Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)

### GENIUS TOOLS Library

**gtl\_detail\_window\_show\_status\_in\_head\_area**

Definiert, ob im Kopfbereich des Detail Dialogs der Status mit ausgegeben werden soll.

**gtl\_search\_tree\_dependent**

Definiert, ob immer über die gesamte Datenbank, oder in der aktuell gewählten Kategorie bzw. Subkategorien gesucht werden soll. Dieses schließt Auswahlobjekte aus.

**gtl\_gtp\_start\_gtp\_after\_model\_creation**

Definiert die Modelltypen (prt,asm,drw), mit Komma getrennt, für die GENIUS TOOLS Parameter nach der Modellerzeugung gestartet werden soll.

### GENIUS TOOLS Parameter

**gtp\_model\_tree\_column\_width**

Definiert die Breite zusätzlich angezeigter Parameterspalten in Standard-Buchstabenbreiten.

**gtp\_start\_gtp\_after\_model\_creation**

Definiert die Modelltypen (prt, asm, drw), mit Komma getrennt, für die GENIUS TOOLS Parameter nach der Modellerzeugung gestartet werden soll.

### GENIUS TOOLS Utilities – Full Back Up

**gtu\_full\_backup\_column\_parameter**

Definiert den Namen eines Modellparameters, dessen Inhalt als zusätzliche Spalte angezeigt wird.

**gtu\_full\_backup\_default\_collect**

Definiert, ob beim Start von GENIUS TOOLS Full Backup das Sammeln der Modelle automatisch ausgeführt wird. (0 - Nein, 1 - Ja)

### GENIUS TOOLS Utilities – Steigung anzeigen

**gtu\_show\_pitch\_text\_definition\_fallback**

Diese Konfigurationsoption muss für die genutzte Creo-Sprache angepasst werden, damit GENIUS TOOLS Steigung anzeigen funktioniert. Der Fallback wird nur verwendet wenn `gtu_show_pitch_check_param` nicht gefunden wird.

**gtu\_show\_pitch\_check\_param\_fallback**

Definiert einen sprachabhängigen KE-Parameter. Wenn definiert, wird überprüft ob der Parameter existiert.

**GENIUS TOOLS Utilities – Toleranztabelle erzeugen****gtu\_tol\_table\_sort\_order**

Legt fest, ob die Tabelle aufsteigend (ASC) oder absteigend (DESC) sortiert ist.

**gtu\_tol\_table\_origin\_at\_bottom\_right**

Legt die Aufbaurichtung und den Ursprungspunkt der Tabelle fest. (0 - Der Ursprungspunkt ist oben links und die Aufbaurichtung geht nach unten rechts, 1 - Der Ursprungspunkt ist unten rechts und die Aufbaurichtung geht nach oben links.) Diese Konfiguration beeinflusst das Einfügen nur bei `gtu_tol_table_creo_insert = 0`.

**6.3.2 Geänderte Konfigurationsoptionen (9.0.0.0)****GENIUS TOOLS Assembly Report**

Diese Konfigurationsoptionen wurden umbenannt:

alt: `gta_export_creo_index` – neu: **`gta_export_creo_position`**

alt: `gta_export_index_value` – neu: **`gta_export_position_value`**

**GENIUS TOOLS Forms**

Die folgende Konfigurationsoption wurde entfernt.

**gtf\_lock\_column\_resize**

Definiert, ob die zweite und dritte Spalte in GENIUS TOOLS Forms automatisch in der Größe angepasst werden, wenn die Größe des Forms-Fensters geändert wird (0 - Ja, 1 - Nein).

**GENIUS TOOLS Quick Access****gtqa\_background\_picture**

Gibt den Pfad oder Dateinamen des Bildes an, das als Logo im Quick-Access-Ringmenü genutzt wird. Das Bild muss als PNG-Datei in einem dieser Verzeichnisse liegen.

BISHER: `<GTfC_install>\text\resource\<GTQA_BACKGROUND_PICTURE>`

DAZUGEKOMMENE PFADE: `<GTQA_BACKGROUND_PICTURE>`

`<GT_RESOURCE_FOLDER>\quick_access\img_background\<GTQA_BACKGROUND_PICTURE>`

## GENIUS TOOLS Utilities

Die folgende Konfigurationsoption wurde entfernt.

**gtu\_show\_pitch\_create\_relation**

## 6.4 Copyrightinweise

### **Copyright 2022 durch:**

INNEO Solutions GmbH

Rindelbacher Str. 42

D-73479 Ellwangen

Deutschland

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Sie darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung eines autorisierten INNEO Solutions Repräsentanten weder ganz noch teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt, vorgetragen oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden.

Die unberechtigte Verwendung kann Schadensersatzforderungen zur Folge haben oder zu strafrechtlicher Verfolgung führen. INNEO Solutions haftet nicht für eventuell fehlerhafte Angaben und daraus resultierenden Folgen.

### **Hinweis zu eingetragenen Warenzeichen:**

Die in dieser Dokumentation genannten Software-, Hardware- und Handelsnamen sind in der Mehrzahl auch eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

### **Eingetragene Warenzeichen und Markeneintragungen der INNEO Solutions GmbH:**

GENIUS TOOLS, Startup TOOLS, INNEO

## 7 Kontaktinformationen

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie weitere Informationen zu unseren Produkten erhalten möchten.

### Deutschland

INNEO Solutions GmbH

Rindelbacher Straße 42

73479 Ellwangen

Tel. +49 (0) 7961 890-0

Fax +49 (0) 7961 890-177

### Schweiz

INNEO Solutions GmbH

Ruchstuckstrasse 21

8306 Brüttisellen

Tel. +41 (0) 44 805 1010

Fax +41 (0) 44 805 1011

[www.inneo.com](http://www.inneo.com)